



Pressemitteilung

Industrial Metaverse:

Ascon Systems und Threedy kooperieren im Bereich 3D-Daten zur Visualisierung von Industrieprozessen

Stuttgart / Berlin, 5. September 2023 – Ascon Systems, ein Unternehmen, das mit Digital Twins und Low-Code-Software-Lösungen die Abbildung von Industrieprozessen im Industrial Metaverse ermöglicht, und Threedy, ein Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung und Technologie-Spezialist im Bereich industrielle 3D-Anwendungen, arbeiten jetzt gemeinsam im Bereich 3D-Visualisierung und -Vernetzung. Durch die Kooperation können herstellende Unternehmen 3D-Daten von Objekten und Prozessen über eine cloudbasierte Plattform abrufen, modellieren, simulieren, warten, mit weiteren Businessdaten verbinden und sogar direkt in Mixed-Reality-Anwendungen überführen. Sie steigern ihre Effizienz, sparen Kosten, automatisieren und flexibilisieren ihre Prozesse und machen sich unabhängig von unterschiedlicher Hard- und Software. So reduzieren sie Datenvolumen, entlasten ihre IT-Server und verbessern ihre Klimabilanz.

In der Fabrik der Zukunft spielt eine flexible IT-Architektur auf Basis von Low-Code-Software und mit der Fähigkeit 3D-Daten vorzuhalten, eine entscheidende Rolle. Damit dies möglich wird, bietet Ascon Systems die Plattform, auf der Digital Twins Maschinen und Interaktionen abbilden, die entweder simuliert und getestet werden sollen oder schon existieren und durch über die Plattform modelliert, gesteuert und ganz allgemein automatisiert werden können. Threedy wiederum ermöglicht mit seiner Technologie 3D-Visualisierungen für diese Anwendungen. Sie lassen sich bewegen, drehen und wenden und werden so intuitiv erfahrbar. Durch die Kooperation von Ascon Systems und Threedy können Unternehmen jetzt von dem gesamten Spektrum dieser Zukunftstechnologien profitieren und auf der gemeinsamen Plattform von Ascon Systems und Threedy Digital Twins, reale Shopfloors und weitere Businessdaten mit den 3D-Visualisierungen verbinden.

Die Datenmengen werden in einer Cloud vorgehalten, so dass die Interoperabilität gewährleistet ist und die Geschwindigkeit, in der der Umgang mit den Visualisierungen erfolgt, im Vergleich zu einer Speicherung auf Servern gesteigert wird. Zu den Anwendungsszenarien gehören die Überwachung von Maschinen und Abläufen, die Unterstützung bei Wartung und Instandhaltung, räumlich verteilte Zusammenarbeit und die Anzeige von Zustandsdaten in Echtzeit.

Hallo Maschine, was ist Dein Problem: Ein Anwendungsbeispiel

In einer Werkshalle möchte sich die Ingenieurin oder der Ingenieur über den Zustand einer Maschine informieren oder eine Fehlermeldung überprüfen. Sie oder er ruft mit einem Tablet die Livedaten zu der Maschine im Browser auf, lässt sich den Standort anzeigen, geht dort hin und sieht dann im Tablet die Prozessdaten sowie die Verortung, wo der Fehler ist. In einem Fenster werden zusätzliche Informationen angezeigt: Wie ist der Zustand aktuell, welche Wartungshistorie gibt es, welche Notizen zu Besonderheiten oder Empfehlungen haben Technikerinnen und Techniker bereits gemacht. Die

Ingenieurin oder der Ingenieur kann alle Daten und Informationen live mit anderen Personen teilen und gemeinsam an der Maschine arbeiten. Dieses Szenario gilt für alle Maschinen und Prozesse in der Halle. Sie sind über die Automatisierungsplattform und Digital Twins von Ascon Systems erfasst und abgebildet und können durch die 3D-Visualisierungen von Threedy über ein Tablet ohne tiefes Vorwissen zu den Maschinen bedient werden. Die Überwachung von Maschinen und Prozessen erfolgt über Sensoren, die ihre Daten an die gemeinsame Plattform schicken und so ermöglichen, dass eine große Menge von einzelnen Bauteilen und Prozessen parallel kontrolliert werden kann. Störungen und Wartungen erfolgen zielgerichtet, schnell, unkompliziert und der Arbeitsfluss wird nicht langfristig unterbrochen.

Jens Mueller, CEO von Ascon Systems, kommentiert: „Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit Threedy. Durch das Zusammenspiel unserer beiden Technologien lösen wir Probleme, die viele Industrieunternehmen derzeit noch haben: Zum einen, dass sie verschiedene Hardware und Software brauchen, um ihren Shopfloor zu überwachen. Und zum anderen, dass sie kostenintensive Wartungsprozesse an Dritte auslagern und separat neben ihrem Geschäftsbetrieb durchführen müssen. Durch die Intelligenz der Digital Twins unserer Plattform und die Echtzeit-Visualisierung in 3D von Threedy haben jetzt diejenigen, die mit den Maschinen und Prozessen arbeiten, eine Unterstützung, mit der sie die Effizienz in allen Bereichen erheblich steigern und massiv Kosten sparen können. So sieht das Industrial Metaverse aus: Es lebt durch Kooperationen von High-Tech und holt die Zukunft in die Werkshallen.“

Christian Stein, CEO von Threedy, ergänzt: „Wir sind sehr beeindruckt von der gemeinsamen Partnerschaft mit Ascon Systems. Unsere Technologie lebt von starken Partnerschaften, denn gerade mit dem steigendem Vernetzungsgrad der 3D-Daten wächst der Kunden-Mehrwert bei der Nutzung unserer Technologie. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ascon eine komplette Lösung für die Fertigungs-Industrie anbieten zu können.“



Jens Mueller, CEO Ascon Systems Holding GmbH



Christian Stein, CEO Threedy GmbH

Über Ascon Systems Holding GmbH:

Ascon Systems Holding verbindet die digitale mit der realen Welt. Das Unternehmen entwickelt modellbasierte Low-Code-Software und Digital Twin-Lösungen, die Unternehmen die digitale Transformation hin zu Industrie 4.0 und Industrial Metaverse ermöglichen. Das Ziel dabei ist, die industrielle Fertigung zu automatisieren, zu flexibilisieren und dies unabhängig von IT-Programmierung zu erreichen. Zu den Kunden gehören Mercedes, Drees & Sommer und Läßle. Weitere Kunden sind marktführende Unternehmen aus den Branchen Automobil, Maschinenbau, Luftfahrt und Logistik. Die Ascon Systems Holding GmbH ist die Mutter der im Jahr 2017 gegründeten Ascon Systems GmbH. Der CEO ist Jens Mueller. Im Team arbeiten 110 Mitarbeitende. Der Hauptsitz von Ascon Systems ist Stuttgart, weitere Standorte sind in Berlin, Mainz, München, Heilbronn und Stade. <https://ascon-systems.de>

Über Threedly GmbH:

Threedly bietet mit seinem instant3Dhub eine einzigartige Infrastruktur-Komponente, die es Unternehmen erlaubt den stetig wachsenden Bedarf an hochverfügbaren 3D Daten in reaktionsschnelle und interaktiven 3D-Anwendungen gerecht zu werden. Industrielle 3D Daten werden ohne vorherige Vorbereitung direkt z.B. aus einem bestehenden PLM-System referenziert und können automatisiert mit weiteren Business Informationen vernetzt werden. So ergeben sich neue, skalierbare Anwendungen über den gesamten Lebenszyklus, vom Engineering bis zum After Sales - web-basierend und mit zero-footprint auf dem Client. Die Threedly GmbH wurde im Jahr 2020 als Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung gegründet. Die Threedly GmbH mit Sitz in Darmstadt umfasst derzeit 55 Mitarbeiter. <https://www.threedly.io/>

Pressekontakt Ascon Systems:

Susanne Weller

T: +49 172 308 41 36

E: s.weller@weller-media.com